

Niederschrift über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2024



Beginn:	20:00 Uhr	Unterbrechungen	
Ende:	21:20 Uhr	Gesetzliche Mitgliederzahl:	23
		Anwesend:	15

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Herr Jörg Braunisch

Vorsitzende/r
Herr Werner Pausch

UNS-Fraktion
Herr Lukas Sinning
Herr Volker Sinning

SPD-Fraktion
Herr Martin Dohnal-Deuss
Frau Angelika Horstkotte-Pausch
Frau Simone Mader
Herr Manfred Rewald
Herr Heinrich Spindeler
Herr Hans Staudte
Herr Jörn Werner
Frau Meta Zinke

CDU-Fraktion
Herr Martin Pabst
Herr Thomas Wenkel
Frau Ulrike Wenkel

Gemeindevorstand
Herr Bürgermeister Ralf Eberwein
Herr Walter Krug
Herr Wolfgang Mader
Herr Dieter Zinke

Schriftführung
Frau Jennifer Adrian

Abwesend:

UNS-Fraktion
Frau Anja Deubach-Sienel
Herr Pascal Fleck
Herr Jason Jakobshagen
Herr Michael Jakobshagen

SPD-Fraktion
Frau Nicole Griesel
Frau Edith Gruneberg
Herr Oliver Niesner

CDU-Fraktion

Herr Bernd Eberwein

Gemeindevorstand

Herr Dr. Joachim Blackert

Frau Alexandra Braunisch

Frau Astrid Braunisch

- 1 Vorstellung der Auswertung und Simulation der Befliegung der Ortsteile Wattenbach und Eiterhagen im Rahmen des Hochwasser-/ Starkregenschutzes für die genannten Ortsteile
Vorlage: 0205/2024
- 2 Bericht des Gemeindevorstandes
Vorlage: 0235/2024
- 3 Kenntnisnahme der Haushaltüberschreitungen des Haushaltsjahres 2023
Vorlage: 0208/2024
- 4 Verschiedenes

Bemerkungen:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 07.11.2024 für den 13.11.2024, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Das vorsitzende Mitglied eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Vorstellung der Auswertung und Simulation der Befliegung der Ortsteile Wattenbach und Eiterhagen im Rahmen des Hochwasser-/ Starkregenschutzes für die genannten Ortsteile Vorlage: 0205/2024

Die Ergebnisse der Befliegung der Ortsteile Wattenbach und Eiterhagen werden von der Firma KC Becker vorgestellt. Der Ortsteil Wellerode wird der Vollständigkeit halber und zum besseren Verständnis mit betrachtet. Nach der Präsentation ergeben sich einige Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung. Es wird die Frage gestellt, was nun konkret zu tun sei. Grundsätzlich seien Maßnahmenpläne nicht Inhalt der Ergebnispräsentation. Die Privatpersonen sollten aber dafür sensibilisiert werden, ihre Rückstauklappen, Lichtschächte und Kellereingänge entsprechend zu sichern. Die Gemeinde sollte Eingriffe an den kleinen Gewässereinkäufen vornehmen. Das von der Gemeinde Lohfelden geplante und finanzierte Regenrückhaltebecken zwischen Wellerode und Vollmarshausen wird ebenfalls thematisiert. Auch kommt die Frage auf, ob es negative Auswirkungen auf den Ortsteil Wellerode haben könnte. Dies wird von der Firma verneint. Ein Rückstau sei nur möglich bis zur Höhe der Gemarkung und in Richtung Lohfelden wird die Gemarkung abschüssig. Für Lohfelden sei es aber eine äußerst sinnvolle Maßnahme. Für den Rückstau auf der Söhrekampfbahn sei bisher noch keine Maßnahme angegangen worden. Hier sei es nicht nötig aktiv etwas zu unternehmen, da die Söhrekampfbahn bei einem Starkregenereignis automatisch überfluten würden. Weitere Maßnahmen müssten von einem entsprechenden Büro geplant werden. Die Auswirkungen der geplanten Maßnahmen könnten dann wieder von KC Becker simuliert

werden. Abschließend wird die Frage gestellt, ob die Pflege der Gräben positive oder negative Auswirkungen habe. Schließlich sei es möglich, dass die Bewachung das Wasser sonst aufgehalten hätte. Hier sei es nicht möglich eine konkrete Antwort zu geben. Situationsgerechtes handeln sei hier richtig und wichtig. Jede Maßnahme trage zu einem geringeren Risiko bei. Wichtig sei, dass sich die Wassermassen vor der Ortslagen ausbreiten können. Als abschließende Resümee wird festgestellt, dass alle drei Ortsteile einer gewissen Gefährdungslage ausgesetzt sind und Maßnahmen, ggfs. auch mit den Nachbargemeinden zusammen, geplant und umgesetzt werden sollten.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ergebnisse der Befliegung zur Kenntnis und verweist sie zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

einstimmig beschlossen

TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes **Vorlage: 0235/2024**

zur Kenntnis genommen

Berichterstatter

Berichtszeitraum 17.10.2024 bis 13.11.2024

Ralf Eberwein

Im Berichtszeitraum hat sich der Gemeindevorstand mit 2 Bauangelegenheiten beschäftigt.



**Gemeinde
Söhrewald**



1. Nachtragshaushaltsplan

Haushaltsjahr

2024

Genehmigung des Nachtragshaushaltes

Mit Schreiben vom 28.10.2024 hat die Kommunalaufsicht den ersten Nachtragshaushalt der Gemeinde Söhrewald genehmigt.

Vorrangig war die Aufstellung des Nachtragshaushaltes aufgrund der zu erwartenden Preissteigerung des zu beschaffenden Staffellöschfahrzeuges notwendig geworden.

Eine Auftragsvergabe in der Gemeindevertretersitzung am 11.12.2024 könnte somit fristgerecht erfolgen.



Notmaßnahme Wasserversorgung

Die entsprechenden Leitungsarbeiten sind in Arbeit. Der entsprechende Beschluss zum Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks ist im Gemeindevorstand erfolgt.

Der Anschluss und die Inbetriebnahme der Leitung ist voraussichtlich in der 50. KW geplant. Entsprechende Informationen an Presse und Bürger erfolgen rechtzeitig vor Umsetzung der Maßnahme, da die Trinkwasserversorgung in dieser Zeit beeinträchtigt ist.



14.11.2024 Seniorenbeirat Reisebericht Island
DGH Wattenbach

04.12.2024 Seniorenadventsfeier
Mehrzweckhalle Wellerode

05.12.2024 Bürgerversammlung
DGH Wellerode

TOP 3 Kenntnisnahme der Haushaltüberschreitungen des Haushaltsjahres 2023 **Vorlage: 0208/2024**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die als Anlage aufgelisteten Haushaltüberschreitungen des Haushaltsjahres 2023 mit 43.410,18 € im Ergebnishaushalt und mit 91.405,77 € im Finanzhaushalt, mithin 134.815,95 € nach § 100 HGO zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Verschiedenes

Bernd Eberwein fragt an, wie der Stand der Baumaßnahme Bypass Leitung sei. Bürgermeister Eberwein beantwortet, dass die Maßnahme im Januar abgeschlossen sein sollte.

Manfred Rewald möchte von Bürgermeister Eberwein wissen, was in Wattenbach für Maßnahmen an der Wasserleitung vorgenommen werden. Auf der Hauptstraße werde ein Schieberkreuz getauscht. Die anderen Maßnahmen seien Bürgermeister Eberwein nicht bekannt, er werde diese Information von der Verwaltung erfragen.

gez. Werner Pausch
Vorsitzender
Söhrewald, den 02.12.2024

gez. Jennifer Adrian
Schriftführer
Söhrewald, den 02.12.2024